

Zeitschrift: Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz
Band: 4 (1888)
Heft: 1

Rubrik: Kleinere Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verzinsen und in jährlichen Quoten von 10 % abzuzahlen ist. — Wie gross das Bedürfnis für solche Anstalten und deshalb ihr Nutzen ist, das hat die bestellte Fachkommission durch ihre statistischen Erhebungen erwiesen: das Schneiderhandwerk beschäftigt in Bern 462 Personen — als Lehrlinge traten in dasselbe ein 10 Jünglinge im Zeitraum von fünf Jahren; das Schuhmacherhandwerk beschäftigt 456 Männer — als Lehrlinge traten in dasselbe ein gleichfalls 10 Jünglinge in demselben Zeitraum; die Zahl der in Bern beschäftigten Schreiner beträgt 540, die Zahl der im Zeitraum von fünf Jahren eingetretenen Lehrlinge 28. Man sieht: die Geringfügigkeit des Zuzugs aus der Jugend zu den besten Zweigen des Handwerks ist geradezu unglaublich. Die Ursache liegt in dem Mangel an Gelegenheit zur gehörigen Erlernung des Handwerks, welchem Übelstand nun die Lehrwerkstätten abhelfen werden. (Gw.)

— Ebenso soll die vom Gewerbemuseum *Zürich* in Aussicht genommene Lehrwerkstätte für Holzarbeiter, Bundes- und Kantonsbeihilfe vorausgesetzt, nächstes Frühjahr eröffnet werden und sich neben der Möbeltischlerei und Bau-schreinerei auch auf Bildschnitzerei und Drechslerei ausdehnen und sachlich und künstlerisch gebildete Kräfte für jene Gewerbe heranbilden. (Gw.)

— Die am 26. Juni 1887 in *Aarau* stattgehabte Delegiertenversammlung des *Schweizerischen Gewerbevereins* hat nach eingehender Diskussion beschlossen: „Der Zentralvorstand wird eingeladen, falls die Initiative für Errichtung einer Werkstattsschule ergriffen wird und für eine richtige Anhandnahme der Angelegenheit unter Mitwirkung der Gemeinde- und eventuell Staatsbehörden gesorgt ist, — in anbetracht der Wichtigkeit dieser Angelegenheit in Rücksicht auf die Produktionsfähigkeit unseres Landes — einen entsprechenden Bundesbeitrag an eine solche Anstalt nachzusuchen. (Schw. Gw. Bl.)

Kleinere Mitteilungen.

— Mit der Handwerkerschule *Aarau* soll eine Muster- und Modellsammlung, sowie ein gewerbliches Auskunftsbüreau verbunden werden. (Gw.)

— Die Handwerkerschule *Lenzburg* hat unter Zustimmung der Meister den Unterricht auf einen Werktag-Nachmittag verlegt: Mittwoch 1—4 Uhr Rechnen, Buchführung, Geschäftsaufsätze; 4—5 Uhr Geometrie; 5—6 Uhr Physik; 6—8 Uhr Modelliren. (Gw.)

— Zum Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule in *Basel* ist der bisherige Leiter der Zeichen- und Modellirschule, Herr W. Bubek, gewählt worden. (Gw.) Die Anstalt ist mit 31. Oktober ins Leben getreten.

— In *Bern* ist die Errichtung einer kantonalen Gewerbeschule (Technikum) projektirt. (Gw.)